

600 Vogelfreunde bei Ausstellung in Weissenhorn

Er war der Liebling bei den Besuchern in der Stadthalle: Der namenlose Kakadu von Züchterin Margret Weinheimer aus Krumbach hat es verstanden, mit lautem Gekrächze und geschwollener Haube die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken.

Am Freitag hatten die Züchter des Weissenhorner Kanarienzüchter- und Vogelschutzvereins ihre Prachtexemplare, darunter Kanarienvögel, Sittiche, einheimische Vögel wie Dompfaff oder Taube, Preisrichtern vorgeführt. Samstag und Sonntag war dann die Vogelschau mit Vogelbörse für Besucher geöffnet. Rund 600 Vogelfreunde kamen zu der Veranstaltung. Sehen konnten sie prachtvolle Vögel aus fünf Kontinenten in aufwendig geschmückten Volieren. Die Preisrichter des Landesverbands Bayern-Süd legen auf die Präsentation der Vögel ebenso großen Wert wie auf den guten Gesundheitszustand, Federkleid oder Körperbau. Für Kinder waren zum Streicheln außerdem Kaninchen des örtlichen Kaninchenzüchtervereins mit von der Partie. Vogelschützer informierten außerdem über Nistkästen für heimische Vogelarten. Der Verein besteht seit 1911 und hat heute 60 Mitglieder. Die Vogelschau findet alle zwei Jahre statt.